

## Von Straubing nach Vilshofen am Tag der Deutschen Einheit

Zwei Doppelzweier mit Steuermann wurden am 03. Oktober in Straubing um kurz vor 09:00 Uhr auf Wasser gelassen. Georg Kirchgässner setzte sich an das Steuer des "Karl Toni" und für den Antrieb sorgten Karl Wallner und Alois Schriefer. In der "Susn" wechselten sich Josef Reiter, Lajos Hargesheimer und Christoph Renholzberger bei den Bootsaufgaben ab. Die Wetteraussichten könnten nicht besser sein. Insgesamt beträgt die geruderte Strecke 72 Kilometer: Die Donau ist auf diesem Abschnitt besonders kurvenreich. Um das Sitzfleisch zu schonen, wurde auf der Strecke auch Halt gemacht. Dazu suchten sich die Boote einen strömungsarmen Kiesstrand, der sich zum Landgang eignete. Nach kurzer Stärkung ging es aber gleich weiter. Ziel war es, die Strecke in sechseinhalb Stunden zu Rudern. Die "Susn" erreichte den vilshofener Steg um 16:00 Uhr. "Karl Toni" kam gegen 17:00 Uhr ins Ziel. Anschließend wurden die Boote wieder ordentlich aufgeräumt und eine erfolgreiche Wanderfahrt abgeschlossen.